

STUDENTAG FREITAG 23. FEBRUAR 2018



1

Fotografie am New Bauhaus und Institute of Design Studientag zur Ausstellung New Bauhaus Chicago: Experiment Fotografie und Film Bauhaus-Archiv / Museum für Gestaltung, Berlin

Das 1937 in Chicago gegründete New Bauhaus entwickelte unter seinem späteren Namen Institute of Design ein für die Geschichte des Mediums Fotografie bedeutendes Lehrprogramm. Dieses wurde wesentlich geprägt von einer experimentellen Haltung, der Ermutigung, persönliche Ansätze zu verfolgen sowie dem Vorbild so namhafter Fotografen wie László Moholy-Nagy, György Kepes, Nathan Lerner, Arthur Siegel, Harry Callahan und Aaron Siskind.

Ziel des Studientags ist es, vertiefend zur Ausstellung ausgewählte Aspekte der Fotografie am New Bauhaus und Institute of Design zu beleuchten und den Forschungsstand zu diesem Thema der Fotogeschichte zu umreißen. Im Vordergrund stehen dabei Ausbildungsprinzipien und Selbstverständnis von Fotografinnen und Fotografen, die an der Schule lehrten oder lernten: So wird anhand konkreter Beispiele von Abschlussarbeiten des Fachbereichs Fotografie am Institute of Design sowie am Werk eines berühmten Dozenten und einer außergewöhnlichen Absolventin die Besonderheit der Chicagoer Fotoschule diskutiert. Des Weiteren steht das Verhältnis zwischen dem Bauhaus und seinen amerikanischen Ablegern, dem New Bauhaus und dem Black Mountain College, im Blick.



2



4



3

- 1 Unbekannt
Exkursion der Fotoklasse mit Harry Callahan (2.v.l.)
nach Indiana Dunes, 30. April 1948
Silbergelatine, 9,6 x 11,8 cm
- 2 *Institute of Design of Illinois Institute of Technology Chicago*, um 1956
Schulbroschüre, Innenseite
- 3 Unbekannt
Else Tholstrup beim Fotografieren der Aufgabe „Es ist nicht alles Gold, was glänzt“, um 1952
Silbergelatine, 20,3 x 25,2 cm
- 4 Barbara Crane
People of the North Portal, 1970
Silbergelatine, 27,9 x 35,5 cm

| | |
|--------------|--|
| 10 Uhr | Begrüßung Annemarie Jaeggi, Direktorin, Bauhaus-Archiv Berlin |
| 10:15 Uhr | Einführung Sibylle Hoiman, Kuratorin, Bauhaus-Archiv Berlin |
| 10:30 Uhr | Experiments to Series: Creating a Photographic Thesis at the Institute of Design (in englischer Sprache) Agathe Cancellieri, Doktorandin, Universität Paris I – Sorbonne, Paris |
| 11:30 Uhr | Harry Callahan Sabine Schnakenberg, Kuratorin, Haus der Photographie, Hamburg |
| 12:30–14 Uhr | Mittagspause |
| 14 Uhr | Barbara Crane. Ein Rückblick auf das Werk der Fotografin (zum 90sten). Kristina Lowis, freie Fotohistorikerin, Jumilhac |
| 15 Uhr | Bauhaus Transfer Zur Relevanz der Grundlehre im künstlerisch-gestalterischen Studium Ulrich Schwarz, Professor, Universität der Künste, Berlin |
| 16 Uhr | Abschlussdiskussion und Möglichkeit zum Besuch der Ausstellung |

bauhaus-archiv museum für gestaltung

Klingelhöferstraße 14
10785 Berlin
Telefon 030/25 40 02-0
bauhaus@bauhaus.de
www.bauhaus.de

Verkehrsanbindung
U Nollendorfplatz
Bus M29, 100, 106 und
187 Lützowplatz

Die Veranstaltung wird gefördert von

100
jahre
bauhaus

berlin

KULTURSTIFTUNG
DES
BUNDES

Senatsverwaltung
für Kultur und Europa

Der Eintritt ist frei. Aufgrund begrenzter Platzanzahl wird um Anmeldung bis zum 20. Februar gebeten unter www.visit.bauhaus.de.

Alle deutschen Beiträge werden simultan ins Englische gedolmetscht.

Bei Fragen wenden Sie sich bitte an Carina Burck: c.burck@bauhaus.de.